



Race-Info zur GFBO am 16. Juni 2019 – Bremen Am Wall

Bitte sehr aufmerksam durchlesen, um am Renntag, gut vorbereitet, die Veranstaltung genießen zu können!*

*Und um Euer Maß an Vorbereitung zu überprüfen, werden wir vor dem Rennen stichprobenartig unsere ‚Bar-Redukture‘ auf Euch los lassen. Pro falsche Antwort wird Euch 1 bar Luft abgelassen!

1. Zeitplan

09.00 – 10.30 Uhr	Akkreditierung
10.00 Uhr	Eröffnung der German Folding Bike Open 2019
10.30 – 10.45 Uhr	Gemeinsame Kennlernrunde der Rennstrecke
10.45 Uhr	Startaufstellung
11.00 – 11.44 Uhr	Das Rennen!
11.45 – 12.00 Uhr	Play-Off – Es kann nur Einen geben!
12.30 – 14.00 Uhr	DFB-Pokal-100-Meter-Klapp- und Faltradsprints
14.30 – 15.00 Uhr	Siegerehrung
18.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Den ganzen Tag über wird darüber hinaus ein großes Rahmenprogramm auf mehreren Bühnen, viel Gastro und Unterhaltung in Kooperation mit dem Wallfest und verkaufsoffenem Sonntag geboten!

2. Akkreditierung (Startnummernausgabe / Anmeldungen)

Am Sonntag, den 16. Juni 2019, könnt Ihr Eure Startnummer an gleicher Stelle wie 2018, von 09.00 bis 10.30 Uhr am Eingang des Theaterbergs - gegenüber von 'Am Wall 175, 28195 HB' - abholen. Hier kann sich auch noch angemeldet werden. Bitte unbedingt Bargeld bereit halten.

3. Teilnahmevoraussetzungen / Dresscode

Jeder der ein falt- oder Klapprad besitzt, über eine Startnummer verfügt und als Bromptonfahrer das obligatorische Jacket/Blazer und einen Binder o.ä. trägt, sowie als Dahon-, Strida-, Tern-, Bike Friday Twos Day Tandem-, B-Fold-, Birdy, Pacific Reach-, Moulton-, Scissors Bike- oder, oder, oder... Klappradrennmaschinenfahrer sich dem Anlass entsprechend skurril mit Stil rausgeputzt hat, darf am Rennen teilnehmen. Es besteht Helmpflicht!

Zur Teilnahme an den German Folding Bike Open muss Euer falt- bzw. Klapprad im technisch vernünftigen Zustand sein. Jeder Teilnehmer ist für die Verkehrssicherheit seines falt- bzw. Klapprades selbst verantwortlich. Insbesondere ist dabei auf die Funktionstüchtigkeit der Bremsen und anderer sicherheitsrelevanter Bauteile zu achten.

Aus Gründen der Fairness werden wertungstechnisch nur Klapp- und Falträder in der Größe 26 Zoll und kleiner berücksichtigt. Ausnahme: ‚Bestes Outfit‘ (siehe Pkt. 11)

4. Anreise / Parken

Das Veranstaltungszentrum mit dem Start- und Zielbereich befindet sich auf der Straße ‚Am Wall‘ auf Höhe der Straße ‚Bischofsnadel‘, die beide den Tag über für PKWs zwischen Ostertor und Herdentor und ab Violentstraße gesperrt sind. Orientierungsadresse fürs Navi: Am Wall 165, 28195 Bremen
Wer mit dem Auto anreist, sollte entweder das Parkhaus am Dom ansteuern oder das Parkhaus Katharinenklosterhof. Hier wären die beiden Links dazu:

<https://www.breparek.de/parken/parkhaeuser/am-dom/>

<https://www.breparek.de/en/parken/parkhaeuser/katharinenklosterhof/>



5. Rennstrecke – hochattraktiver Innenstadtrundkurs!

Der Rundkurs hat eine Länge von ca. 2,14 km. Insgesamt werden 44 Minuten gefahren, in denen Ihr den aufmunternden Applaus der Zuschauer jedes Mal aufs Neue genießen könnt. Wer die meisten Runden gefahren hat – der hat gewonnen! Achtung: kleine Neuerung in der Strecke!

Der Belag besteht zu rund 50% aus Asphalt bzw. Geh- und Radwegplatten. Circa 50% der Rundstrecke führen über gut befahrbare und breite Parkwege. Außerdem verfügt die abwechslungsreiche Rundstrecke über einen leichten Anstieg und eine Abfahrt.

Hier ein Link zum Streckenplan:

<https://www.runtastic.com/de/routen/german-folding-bike-open-2019>

7. ‚Zeitmessung‘ = Rundenzählung und Play Off

Es wird (zunächst) nicht die schnellste Zeit gemessen, sondern wer nach 44 Minuten die meisten Runden gefahren ist, qualifiziert sich für das Play-off.

Im Play-off treten noch einmal alle gegeneinander an, die zuvor die meisten Runden gefahren sind.

Mindestens müssen es aber 3 Starter sein. Sollten weniger als 3 z.B. 10 Runden gefahren sein, dann kommen automatisch alle hinzu, die ‚nur‘ 9 Runden gefahren sind. Auf diesem Wege gibt es also noch einmal ein spektakuläres und spannendes Finish. Wer hierbei als erstes die Ziellinie überquert, dem gebührt ‚Ruhm und Ehre‘ und zwar – um es mit ABBAs Worten zu sagen – ‚The winner takes it all!‘

Wie geht’s genau?

Nach dem Startschuss müssen die Räder auseinandergefaltet/-klappt werden und los geht’s! Nach 44 Minuten wird die Start/Ziel-Linie geschlossen. Alle, die noch auf der Strecke sind, fahren diese natürlich bis zum Ziel zu Ende und zwar so schnell es geht – ist klar!

Anders als bei den einstigen ‚Brompton-Rennen‘ ist also schon die ‚Startgeschwindigkeit‘ von Bedeutung, denn sobald der Startschuss fällt, läuft die Zeit. Wo Ihr in der Startaufstellung steht entscheidet übrigens das Los. (siehe Pkt. 9.)

Rundenerfassung!

Jedes mal wenn Ihr zur Start/Ziel-Linie kommt, müsst Ihr durch die ‚Rundenerfassungsschleuse‘. Diese ist ein hochtechnisches Gerät (im Grunde sind es die Ganzkörperscanner die am Berliner Airport (immer) noch nicht / oder nie mehr gebraucht werden. Diese haben wir vor zwei Jahren für viel Geld erworben und nach Bremen geschafft.

Aber noch einmal im Ernst... in der Rundenerfassungsschleuse (es gibt sie wirklich - hier müsst Ihr durchfahren und für 1-3 Sekunde stoppen) wird auf Eurer Lenkernummer ein Vermerk gemacht und weiter geht’s! Und damit Ihr nicht zuviel Energie für das Anfahren verschwenden müsst, hat sich in den letzten zwei Jahren das Jobprofil des ‚Anschiebers‘ entwickelt. Diese werden Euch mit Schwung in die nächste Runde schicken...!

Während dieser ‚Mini-Pause‘ werdet Ihr auch mit frischem Wasser versorgt und zu dem ist es DIE Gelegenheit für ein perfektes Outfit-Posing, um die Zuschauer richtig zu unterhalten. Und denkt daran – es wird auch die beste Kostümierung prämiert!

Rennschluss

Wie bereits beschrieben, nach 44 Minuten + die Zeit, die Ihr noch bis zur Start/Ziel-Linie benötigt, wird Euch die Lenkernummer abgenommen. Nach sofortiger Auswertung werden alle Teilnehmer, die sich fürs Play-off qualifiziert haben, über die Moderation aufgefordert, sich am Start-/Zielbogen zu versammeln und sich für das Finale vorzubereiten, was dann auch prompt gestartet wird!

8. Kennlernrunde

Um 10.30 Uhr wird eine gemeinsame Kennlernrunde auf der Rennstrecke gefahren. Wir empfehlen allen Teilnehmern dabei zu sein, um ein Gefühl für den attraktiven und abwechslungsreichen Rundkurs zu bekommen.



9. Start des Rennens - ‚Le-Mans-Start‘

Startaufstellung ist um 10.45 Uhr. Jeder von Euch zieht bei der Akkreditierung ein Los welches darüber entscheidet, wo Ihr Euch bei der Startaufstellung positionieren dürft. Mit ein bisschen Glück habt Ihr die Pole-Position, die natürlich verpflichtet – zumindest aber sollte ein Lächeln Eure Gesichtszüge zieren! Alle ‚Falter‘ entfalten Ihr Rad und machen sich auf den Weg. Um allen ‚Klapper‘ (also nur ein Gelenk – am Fahrrad) den wettbewerbsverzerrenden, zeitlichen Vorteil wieder zu nehmen gilt: Die Klappräder werden im fahrbereiten Zustand (also quasi bereits im Rennmodus) auf die Seite gelegt. Bevor die Klappradrennmaschinen zum Start aufgerichtet werden dürfen, muss jeder Klappradrennfahrer einen ihm zugeteilten Luftballon (bekommt Ihr bei der Akkreditierung) voll aufblasen. Im Anschluss daran wird die Öffnung des Luftballons so breit gezogen, dass die Luft mit einem unsagbar schrillen Quietschen wieder entweichen kann. Erst wenn dieser Vorgang gänzlich abgeschlossen ist, dürfen sich die Klappradrennmaschinenpiloten in den Sattel schwingen. Wie das genau geht, mit dem Luftballonquietschen, wird die Rennleitung vor dem Rennen noch einmal exakt demonstrieren.

Gestartet wird um Punkt (.) 11 Uhr!

Alle (Rennfahrer und Veranstaltungsbesucher) zählen den Countdown von 10 bis 0 runter. Dann ertönt das Startsignal und zur Filmmusik von Miss Marple wird gefaltet und geblasen was das Zeug hält, um dann bestens aufgesessen, die wunderschöne Rennstrecke im Herzen Bremens zu genießen. Ist ein Teilnehmer durch technischen Defekt, körperliche Beschwerden oder andere Gründe (die wir nicht akzeptieren!) nicht in der Lage, das Rennen zu Ende zu fahren oder schlimmer noch - gar nicht zu starten, gebt bitte Bescheid – unsere medizinische Fachabteilung, um keinen anderen als Professor Dr. Dr. Boerne mit Kollegin Alberich, kümmern sich um Euch!

10. Zielankunft / Finisher-Medaille / Zielverpflegung

Siehe Punkt 7. Rennschluss. Im Ziel bekommt hier jeder von Euch eine Finisher-Medaille, die Ihr mindestens bis Ende Juni nicht mehr ablegen dürft! Im Gegenzug bekommen wir Eure Lenkernummern zwecks Rennauswertung. Alle, die glauben schnell gewesen zu sein – BITTE sofort wieder an den Start-/Zielbogen kommen, da es hier sofort mit der Bekanntgabe der Qualifikanten des Play-Offs weitergeht... (siehe Pkt.7 / Rennschluss)

Auch nach dem Rennen erwartet Euch eine kleine gratis Stärkung in Form von Obst und Getränken und natürlich das große Angebot von ‚süß bis deftig‘ auf dem tollen Eventgelände.

11. Siegerehrung / DFB-Pokal-100m Sprint

Ca. um 14.30 Uhr werden dann die Schnellsten, Originellsten... geehrt. Die Siegerehrung findet auf einer der beiden Eventbühnen statt.

Zuvor findet aber noch der spektakuläre und auf max. 16 Teilnehmer beschränkte Sprintwettbewerb im K.-o.-System statt, an dem Ihr alle teilnehmen könnt, wenn Ihr Euch bis Montag, den 10.06., 12.00 Uhr dafür bei uns angemeldet habt. Kostet nix extra und macht viel Spaß – vor allem den Zuschauern! Der Gewinner bekommt ein einmaliges und unkäufliches Geschenk – ein Foto mit dem ‚Pott‘; Der übrigens in Bremen, in der Silbermanufaktur ‚Koch & Bergfeld Corplus‘, gefertigt wird!

Folgende Sieger werden mit Ruhm überschüttet:

- Gesamtsieger („...es kann nur EINEN geben!“ | https://www.youtube.com/watch?v=pr05_yicxWA)
- Schnellste Frau und Mann auf einem Brompton
- Schnellste Frau und Mann auf einem Klapprad
- Bestes Outfit
- Schnellstes Team*
- Gewinner DFB-Pokal-Sprint

*Ein Team kann aus beliebig vielen Teilnehmern bestehen. In die Teamwertung kommen jedoch nur die 3 Schnellsten von Euch, ganz gleich mit was für einem Klapp-/ oder Faltrad der Einzelne fährt.

12. Noch Fragen?

Dann meldet Euch bei uns per E-Mail (info@foldingbike-race.de). Wir antworten prompt!